

## **Leitbild des**

# **Schweizerischen Verbandes der Neobiota-Fachleute (SVNF)**

**Überarbeitete Version vom 27.04.2010, 1. ordentliche GV SVNF**

Der SVNF vereinigt die Fachleute aus dem Bereich der invasiven Neobiota. Die Mitglieder richten sich bei Ihrer Tätigkeit nach diesem Leitbild.

Der Verband vertritt die Meinung, dass invasive Neobiota ernsthafte Schäden an Menschen und Tieren, an der Umwelt und an der biologischen Vielfalt anrichten können.

Der Verband pflegt die Beziehungen und den fachlichen Austausch unter den Mitgliedern. Der fachliche Austausch erfolgt durch Erfahrungsberichte anlässlich von Versammlungen oder durch die Organisation von speziellen Weiterbildungs-Veranstaltungen.

Der SVNF bietet eine Plattform für Fragen und Lösungsansätze im Bereich invasive Neobiota. Seine Mitglieder arbeiten fachlich fundiert und orientieren sich in ihrer Tätigkeit an den rechtlichen Rahmenbedingungen und übergeordneten Strategien.

Der SVNF bemüht sich um eine vermehrte Wahrnehmung der Neobiota-Problematik in Öffentlichkeit und Politik. Er beteiligt sich am öffentlichen und politischen Diskurs.

Sind Schutzgüter bedroht, bekennt sich der Verband zu einer zweckmässigen und nachhaltigen Bekämpfung. Wenn notwendig unterstützt er auch unpopuläre Massnahmen oder Methoden wie z. B. die obligatorische Bekämpfung von Pflanzen auf privaten Grundstücken, den Abschuss von Tieren oder die chemische Bekämpfung von Problempflanzen.

Der Verband setzt sich dafür ein, dass bei staatlichen Vorschriften und Massnahmen zur Einschränkung und Bekämpfung von Neobiota die Verhältnismässigkeit gewahrt wird. Die Kosten und Auswirkungen von vorgeschriebenen Bekämpfungs- und Vorsorge-Massnahmen sollen in einem vernünftigen Verhältnis zu ihrem Nutzen stehen.